# *Special Event*
# *«Wir feiern die Fülle des Lebens»*
# *Underground Tribe trifft Morgenland*

Du bist herzlichst eingeladen, den Dorfplatz des Morgenlandes mit deinem ganzen Wesen tanzend und lachend zu bereichern. Falls du dich gerufen fühlst – etwas zum gemeinsamen Buffet – beizutragen, würde uns das alle sehr freuen (Gläser, Teller und Besteck sind vorhanden).

**Datum:** Freitag, den 8. November 2024
**Türöffnung:** 18:30 Uhr
**Dauer:** von 19:00 bis 21:00 Uhr (5 Rhythmen-Anlass mit Schuhen)
Naturschallwandler und eine lichtvolle und aussergewöhnliche Ambiente werden dich empfangen und begleiten. Lass dich überraschen!

Danach findet bis 23:00 Uhr ein gemütliches Beisammensein statt, im Kerzenlicht und mit Feuerschalen. Der Platz ist gedeckt, jedoch im Freien.

**Eintritt:**
CHF 30.-, wobei CHF 10.- direkt als Spende an das Morgenland gehen.

**Ort:**
Morgenland Off Space, Hegibergstrasse 16, 8409 Winterthur
Wir empfehlen mit den ÖV anzureisen. Haltestelle Hegi ist nur 5 Minuten entfernt. Es hat keine PP im Morgenland.

Herzlichst
Erwin, Sabine, Selina, Mats und Monika

**Erwin Schatzmann (*1954)**
Morgenland Off Space

«Fundstück ist Kunststück», schreibt Erwin Schatzmann, der Bildhauer, Maler, Objektkünstler, Kulturforscher und Kunstvermittler, Kurator, Gestalter von Kleidern, Möbeln und Fahrzeugen, Garten- und Innenraumveränderer, Schriftsteller und Kursleiter.

Aus Abbruchmaterial hat er seit 2009 sein Morgenland am Stadtrand von Winterthur erbaut, dass sich ständig wandelt und laufend mit neuen Holzfiguren und frisch Gesammeltem ergänzt wird. Als Schatzmann muss er Schätze sammeln, und alles, was in seinen Kosmos passt, wird ins Morgenland eingefügt und schatzmanisiert.

Wertschätzung fordert er nicht nur für Menschen und Tiere, sondern auch den Dingen gegenüber und für die Arbeit, die zur Herstellung des Materials aufgewendet wurde. Sein erstes urbanes Projekt ist 1995-1999 die Initiative für einen See in Winterthur. 2011 lanciert er eine Überarbeitung mit sieben See-Standorten.

Morgenland ist für Erwin Schatzmann das «Land von morgen» mit der Vision einer «ressourcenschonenden, auf Recycling basierenden Bauweise und dem vergleichsweise bescheidenen ökologischen Fussabdruck des einzigen Bewohners».

Wichtig ist ihm vor allem das Versammeln seiner Gäste auf dem «Dorfplatz» im Morgenland. Erst im Miteinander entsteht das eigentliche Kunstwerk, die Soziale Plastik.